



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

Beate Müller-Gemmeke MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Hanna Ablab
Pre-trial detention center No. 3.
246003, Homieł, vulica Knižnaja 1A
- BELARUS -

Berlin, 20. März 2023

Liebe Hanna Ablab,

ich habe erfahren, dass meine Briefe überhaupt nicht bei Ihnen ankommen. Ich schreibe Ihnen, seit ich vor längerer Zeit eine politische Patenschaft für Sie übernommen habe. Nach Ihrer Verurteilung hatte ich Ihnen erst kürzlich meinen letzten Brief geschickt.

Mir ist deshalb bewusst, dass Sie von meinen Briefen und meiner Patenschaft nichts wissen, Sie mich nicht kennen. Ich bin Abgeordnete im Deutschen Bundestag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und habe eine politische Patenschaft für Sie übernommen, weil ich mich persönlich für Ihre Freilassung einsetze. Ich hoffe mir von meinem Einsatz außerdem eine Verbesserung der Haftbedingungen bis zu Ihrer - hoffentlich baldigen - Freilassung. Gemeinsam mit weiteren Abgeordneten meiner Fraktion setze ich mich dafür ein, dass alle politischen Gefangenen, die sich wie Sie so unermüdlich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen, unverzüglich freigelassen werden.

Wir haben den Hinweis erhalten, dass wir unsere Briefe an unsere Paten öffentlich machen sollten - in der Hoffnung, dass Sie so endlich von unserer Kontaktaufnahme erfahren. Und deshalb werden meine Briefe an Sie nun auch veröffentlicht. Sie haben deshalb hoffentlich endlich die Möglichkeit, mir zu antworten: Können Sie mir ein Zeichen geben, wie es Ihnen geht?

Ich hoffe sehr, dass Sie bald in Freiheit sind und ich versichere Ihnen auch, dass wir - und ich persönlich - als Abgeordnete uns weiterhin entschieden für Ihre Freilassung und die Ihrer inhaftierten Kolleg:innen einsetzen - so lange wie es nötig ist.

Mit herzlichen Grüßen und in großer Hochachtung,

Beate Müller-Gemmeke